



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche **SITZUNG** des **GEMEINDERATES**

am 21. Juni 2017 im Sitzungssaal im Gemeindeamt Behamberg.

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 14.06.2017
per E-Mail.

ANWESEND WAREN:

1. Bgm. Mag. Karl Josef Stegh	(ÖVP)	11. GR.	Bernhard Lueger	(ÖVP)
2. Vbgm. Manfred Zeitlhofer	(ÖVP)	12. GR.	Franz Ritt	(ÖVP)
3. gf. GR. Günter Berger	(ÖVP)	13. GR.	Lorenz Rottenschlager	(ÖVP)
4. gf. GR. Roland Kloimwieder	(ÖVP)	14. GR. ⁱⁿ .	Dania Schachner	(ÖVP)
5. gf. GR. Johann Reitbauer	(ÖVP)	15. GR.	Christian Würhleitner	(ÖVP)
6. gf. GR. Gerhard Leitner	(SPÖ)	16. GR.	Günther Bachleitner	(SPÖ)
7. gf. GR. Wilhelm Hopfinger	(SPÖ)	17. GR. ⁱⁿ .	Elisabeth Kastner	(SPÖ)
8. gf. GR. Harald Plettenbacher	(FPÖ)	18. GR. ⁱⁿ .	Christine Posch	(SPÖ)
9. GR. Erwin Burgholzer	(ÖVP)	19. GR.	Herbert Wimmer	(FPÖ)
10. GR. Ing. Josef Grillnberger	(ÖVP)	20. GR.	Andreas Wimmer	(FPÖ)

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Amtsleiter Schwödianer Harald als Schriftführer

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR. Michael Holzner	(ÖVP)
2. GR. Konrad Rainer	(ÖVP)
3. GR. Klaus Garstenauer	(SPÖ)

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

VORSITZENDER:

Bürgermeister Mag. Karl Josef Stegh

Die Sitzung war öffentlich außer TOP 4.

Die Sitzung war beschlussfähig

TAGESORDNUNG

1. Protokoll der Sitzung vom 12 April 2017
2. Schenkungsvertrag des Friedhofsgrundstückes
3. Generalmietvertrag und Baurechtsvertrag für Behamberg 35
4. Mietvertrag Behamberg 31
5. Bericht der Landesprüfung
6. Bericht über eine Gebarungsprüfung
7. Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister eröffnete am 21. Juni 2017 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal, im Gemeindeamt Behamberg, die Sitzung des Gemeinderates.

Die Tagesordnung war mit der Einladungskurrende jedem Gemeinderatsmitglied rechtzeitig zugegangen.

Der Vorsitzende berichtete, dass gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 folgender Dringlichkeitsantrag der FPÖ Fraktion vor Sitzungsbeginn eingebracht wurde:

„Klares NEIN zur Errichtung eines tschechischen Atommüllendlagers in Grenznähe“

Der Bürgermeister bat den gf. GR. Harald Plettenbacher den Antrag zu verlesen
Die Begründung der Dringlichkeit ist im schriftlichen Antrag angeführt.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Vorsitzende hat nach Zuerkennung den Antrag zur inhaltlichen Behandlung unter Punkt 7 der Tagesordnung eingereiht. Die nachgereihten Tagesordnungspunkte werden dementsprechend nach hinten verschoben.

Die Tagesordnung für diese Sitzung wurde in der Gemeindevorstandssitzung am 13. Juni 2017 vorberaten.

Top 1. Protokoll der Sitzung vom 12. April 2017

Das Protokoll der Sitzung vom 12. April 2017 war jedem Gemeinderatsmitglied rechtzeitig zur Kenntnis gebracht worden. Der Vorsitzende stellte fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll kein Einwand erhoben wurde. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Top 2. Schenkungsvertrag des Friedhofsgrundstückes

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass zur Abklärung der rechtlichen Situation über die Benützung und weiteren Sanierung des Friedhofes ein Schenkungsvertrag durch die Diözese St. Pölten aufgesetzt wurde und dieser der Gemeinde Behamberg zur Beschlussfassung übermittelt wurde. Der Schenkungsgegenstand ist die Parzelle Nr. 258, KG Penz im Ausmaß von 3.290 m² auf der sich das Friedhofsgelände erstreckt. Festgelegt wurde, dass dieses Grundstück auch als Friedhof gewidmet ist und der tatsächliche Schenkungsgegenstand in den tatsächlichen Besitz der Gemeinde bereits vor diesem Schenkungsvertrag mit Übergabe der Verwaltungsakte am 1. Jänner 1996 stattgefunden hat. Damit sind auch sämtliche Verpflichtungen bereits auf die Gemeinde übergegangen. Der Schenkungsgegenstand ist gem. § 2 Z9 lit. e Grundsteuergesetz 1955 von der Grunderwerbssteuer befreit. Der Vertrag wurde im Zuge der Gemeindevorstandssitzung am 30. Mai 2017 den Fraktionen zur Kenntnis gebracht.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über den vorliegenden Schenkungsvertrag der Parzelle Nr. 258, KG Penz (Friedhof) der Diözese St. Pölten und Übernahme ins Eigentum der Gemeinde Behamberg

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Unterschriften: Bgm. Karl Stegh, gf. GR. Gerhard Leitner, gf. GR. Harald Plettenbacher,

Top 3. Generalmietvertrag und Baurechtsvertrag für Behamberg 35

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtete, dass das Gebäude Behamberg 35 (Seniorenwohnhaus) stark sanierungsbedürftig ist und dieses auf Grund der Wohnungsgrößen nur sehr schwer vermittelbar ist. Die Gemeinde hat daher Kontakt mit dem Eigentümer des Baurechtsgegenstandes, der GEBAU NIOBAU aufgenommen und über mögliche Sanierungs- bzw. Ablösungsvarianten gesprochen. Folgende Vertragsgegenstände sind derzeit mit dem Wohnbauträger abgeschlossen:

Baurechtsvertrag: Baurechtsende 2028 (Baurecht versehen mit Ausfallhaftung der Gemeinde)

Generalmietvertrag: Darlehensende 2021 (bis zu diesem Zeitpunkt kann der Generalmietvertrag durch die Gemeinde nicht gekündigt werden)

Durch den Beschluss des Gemeinderates soll eine Richtungsentscheidung der Gemeinde für weitere Verhandlungen getroffen werden. Die Fraktionspartei der SPÖ hätte vor Entscheidungsfindung noch eine Prüfung der Verträge durch einen Rechtsanwalt angestrebt und ein weiteres Vorgespräch mit Vertretern der GEBAU-NIOBAU im Beisein aller Fraktionsparteien gewünscht. Der Bürgermeister versprach Kontakt mit der Fa. GEBAU-NIOBAU aufzunehmen um einen weiteren Termin zu vereinbaren. Der Gemeinderat sollte daher beschließen Vorentscheidungen nach dem Gesprächstermin dem Gremium des Gemeindevorstandes zukommen zu lassen.

Antrag des Bürgermeisters: Beschluss über die Führung weiterer Vorberatungen nach Gesprächen mit der GEBAU-NIOBAU im Gemeindevorstand und Entscheidungsfindung durch den Gemeindevorstand vor Beschlussfassung im Herbst durch das Gremium des Gemeinderates.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 4. Mietvertrag Behamberg 31

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nicht öffentlich abgehandelt.

Top 5. Bericht der Landesprüfung

Der Bürgermeister berichtete, dass am 22. Mai 2017 eine Kassenprüfung durch die NÖ Landesregierung erfolgte. Der Gemeinde wurde ein neuer Landesprüfer zugeteilt, der sich im Zuge der Kassenprüfung ein Bild über die Gemeinde verschafft hat. Der Bürgermeister brachte den Bericht der Kassenprüfung dem Gemeinderat zur Kenntnis. Maßnahmen zur Umsetzung der vorgebrachten Anmerkungen wurden besprochen.

Top 6. Bericht über eine Gebarungsprüfung

Sachverhalt:

Der Bürgermeister übergab der Prüfungsausschussvorsitzenden Elisabeth Kastner das Wort. Diese brachte den Bericht der Gebarungsprüfung vom 30. Mai 2017 dem Gemeinderat zur Kenntnis. Sie erklärte, dass keine Mängel festgestellt werden konnte.

Top 7. Klares NEIN zur Errichtung eines tschechischen Atommüllendlagers in Grenznähe

Der Bürgermeister erklärte, dass dieses Statement bereits seitens des Landes NÖ getragen wird und bat den gf. GR. Harald Plettenbacher den Antrag der FPÖ zur Abstimmung zu bringen.

Antrag der FPÖ Fraktion Behamberg: Der Gemeinderat der Gemeinde Behamberg spricht sich im Sinne der Antragsbegründung entschieden gegen ein Atommüllendlager in Grenznähe aus. Der NÖ Landtag, die NÖ Landesregierung, der Nationalrat und die Bundesregierung werden im Sinne der Antragsbegründung aufgefordert entschieden gegen ein Atommüllendlager in Grenznähe einzutreten und alle rechtlichen Schritte zu setzen um sicherzustellen, dass dieses auch verhindert wird.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Top 8. Informationen und Anfragen

Der Bürgermeister ...

- informierte, dass das E-Mobil für den Bauhof bei der Fa. Fritsch aus Seitenstetten angekauft wird
- informierte, dass der Gehsteig entlang der Landesstraße L6258 durch die Straßenmeisterei Haag errichtet wird
- informierte, dass ein Lagerraum für den MV Behamberg im Zuge der Amtshaussanierungsarbeiten errichtet wird
- informierte über ein Crowdfundingprojekt der Forsteralm und dass sich die Gemeinde mit dem Ankauf von 40 Liftkarten beteiligen wird
- informierte über eine Mietaufkündigung des Mieters Milomir Maksimovic im Haus Behamberg 35
- informierte über eine Straßenbeleuchtungsumfrage in Steinbach
- informierte über die Ferienspielaktion und sprach den Organisatoren einen Dank aus
- informierte, dass in den nächsten Tagen Fahrradsymbole im Bereich der Fahrradstraße angebracht werden
- bat um Bewerbung des Dorffestes 2017

Die GR.ⁱⁿ Elisabeth Kastner stellte Anfragen zu folgenden Themen ...

- Termin Errichtung Zebrastreifen bei Diskothek Lehner
Der Bürgermeister erklärte, dass eine Terminbekanntgabe durch die Straßenmeisterei Haag erfolgen wird.
- Weitere Markierungswünsche der Fahrradstraße in Ramingdorf
Der Bürgermeister erklärte, dass die Exekutive diesen Bereich laufend auf die Einhaltung der verordneten Maßnahmen überprüft.

Der gf. GR. Gerhard Leitner stellte eine Anfrage zu folgendem Thema...

- Gehsteigführung an der L 6258 bis Kreuzung
Der Bürgermeister erklärte, dass dies durchgeführt wird

Der gf. GR. Wilhelm Hopfinger informierte ...

- dass die Sitzungsprotokolle aus 2017 noch nicht in der Homepage ersichtlich sind.

Der GR. Günther Bachleitner stellte Anfragen zu folgenden Themen...

- Verärgerung im Zuge der Anmeldungen zu den Ferienspielen. Änderung des Anmelde-modells sollten überlegt werden
Der Bürgermeister erklärte, dass das Anmeldemodell lange durch die Gruppe überlegt

wurde und derzeit kein besseres System gefunden werden konnte. Vorschläge zur Verbesserung seien jedoch willkommen.

- Probleme beim Trinkwasser auf Grund der anhaltenden Trockenperiode
Der Bürgermeister erklärte, dass keine Engpässe vorliegen.
- Briefkorrespondenz mit Hrn. Miltner aus Weixlgarten
Der Bürgermeister erklärte, dass es zu den Vorgebrachten Wünschen eine Verkehrsverhandlung gab und darüber berichtet wurde.

Die GR.ⁱⁿ Christine Posch stellte eine Anfrage zu folgenden Themen ...

- Wasseraustritt auf der Fahrbahn beim Haus Schachnersiedlung 124, Sabine Steger,
Der gf. GR. Reitbauer erklärte, dass darüber bereits gesprochen wurde und ein Termin für die Behebung gefunden wird
- Verkehrssituation Ausfahrt Ramingtalstraße von Poststraße. Sie bat um Anbringen einer roten Markierung für Radweg da es immer zu sehr kritischen Situationen kommt.
Der Bürgermeister erklärte, dass die Bezirkshauptmannschaft und ein Verkehrssachverständige bereits kurz nach dem Unfall vor Ort waren und den Unfallort geprüft haben. Daraus wurden keine Maßnahmen abgeleitet. Auf Wunsch wird der Bürgermeister dies gerne im Zuge der nächsten Verkehrsverhandlung noch einmal vorbringen.

Der Vizebürgermeister Manfred Zeithofer informierte ...

- dass die Fa. BIT-Team auch heuer wieder zum selben Preis ein Angebot für Straßenrisssanierung eingebracht hat und die Gemeinde im Umfang wie im Jahr 2016 Sanierungen durchführen wird.
- dass Straßenbaubegehungen im Bereich Steinbach, Schachnersiedlung und Daxberg durchgeführt wurden und berichtete über den Bauzeitplan der einzelnen Vorhaben.

Der gf. GR. Johann Reitbauer informierte ...

- dass bei der Sanierung der ABA Schachnersiedlung der Hauptstrang Kanal diese Woche fertiggestellt wird. Dann werden die Hausanschlüsse gesetzt. Der Bauabschnitt 3 sollte bis Ende September abgeschlossen werden.

Da keine weiteren Anfragen gestellt und keine Informationen mehr vorgebracht wurden, bedankte sich der Bürgermeister bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die Mitarbeit und schloss um 20.30 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 13.09.2017

- genehmigt
- abgeändert
- nicht genehmigt

Mag. Karl Josef Stegh e.h.
Bürgermeister

Harald Schwödauer e.h.
Schriftführer

gf. GR. Johann Reitbauer e.h.
Gemeinderat (ÖVP)

gf. GR. Gerhard Leitner e.h.
Gemeinderat (SPÖ)

gf. GR. Harald Plettenbacher
Gemeinderat (FPÖ)